

Bericht von der Weltfrauenkonferenz-Benefizveranstaltung in Hattingen

Liebe Frauen und Freunde,



wir berichten euch heute, wie wir die Frauengruppe Courage Hattingen und Witten, eine Benefizveranstaltung für die II. Weltfrauenkonferenz durchgeführt haben. Die Weltfrauenkonferenz die vom 13. – 18. März in Kathmandu/Nepal stattfinden wird wollten wir mit einem Essen unterstützt. Die Idee zu einem solchen Essen mit internationalem Charakter war bei den Frauen in Witten schon im letzten Jahr diskutiert worden – aber uns fehlten die passenden Räume. Auch in Hattingen gab es die Idee für so ein „Sponsorenessen“ hier waren die Räume aber vorhanden. Als wir daraufhin gefragt wurden, ob wir die Hattinger Courage Frauen unterstützen, stimmten wir zu und es konnten die ersten Ideen ausgetauscht werden. Ein genauer Ablaufplan für die Veranstaltung wurde geschrieben, ein Besichtigungstermin für die Räumlichkeiten organisiert und hierbei genau festgehalten was noch gebraucht wurde.

Da die II. Weltfrauenkonferenz in Nepal stattfindet, sollte



auch das Essen einen orientalischen und internationalen Charakter haben und Frauen aus Indien, dem Iran, Syrien, der Türkei und natürlich Deutschland wurden angesprochen, ob sie die Veranstaltung mit ihren Fähigkeiten unterstützen würden.

Mit Ihnen zusammen wurde das Menü „erfunden“. Eintrittskarten wurden entworfen und in beiden Gruppen verkauft und eine Menükarte geschrieben, die jeder Gast auf seinem Teller vorfand. Die Eintrittskarten haben wir hauptsächlich im Vorverkauf abgegeben zum Einen um vorherige Einnahmen zu haben und weil es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen in dem Café gab. Wie Ihr euch denken könnt, traten eine Menge inhaltlicher und organisatorischer Fragen auf die aber mit Hilfe unserer positiven Streitkultur letztlich gelöst werden konnten und zu einem gelungenen Abend führten von dem ich jetzt näher berichte.

Zwei Courage Frauen übernahmen die Begrüßung der Gäste, stellten das Programm für diesen Abend vor und gaben uns einen kurzen Vorgeschmack auf das umfangreiche orientalische 3- Gang Menü das uns erwartete. Nach der Begrüßung stimmten die Rebellinnen erst mal ein Lied an, welches von Lena auf der Gitarre begleitet wurde.

Dann hörten wir gespannt zu wie Angélica Urrutia, die stellvertretende Europakoordinatorin und die Delegierten Anna Schmit über die Planung der Weltfrauenkonferenz berichteten, die es bis jetzt schon gibt. In einem Bildervortrag wurde der Programmablauf, verschiedenen Themen der Workshops, der Songcontest und die gewählten Delegierten angesprochen. Gerade die Frauen, die zum ersten Mal von der Weltfrauenkonferenz hörten, konnten sich jetzt ein besseres Bild von der Konferenz machen. Danach gab es eine entspannende live Musik von der

Courage Frau Beate die auf ihrem Saxophon



Jetzt waren alle gespannt und hungrig und freuten sich auf das Essen. Es begann mit einem Vorspeisenteller mit Börek (Teigtaschen), einem marokkanischen Couscous-Salat und einem feinen würzigen Linsensalat. Als Hauptgericht folgte Chelo Khoresh – ein iranisches Gericht mit Reis, Hühnerfleisch und Gemüse, sowie als vegetarische Alternative eine Kichererbsen-Suppe mit Kürbisstücken. Den süßen Abschluss bildete ein verführerisches Nachtisch – Buffet. Unsere indische Courage Frau kochte Gewürztee und neben Wasser und Saft durfte auch ein ausgezeichnetes Weinangebot und selbstgemachter Likör nicht fehlen. Die Rebellinnen servierte das Essen, schenkte Getränke nach und sorgte so für einen ruhigen und entspannten Ablauf beim Essen und hatten viel Spaß dabei. Zur Untermauerung beim Essen wurde uns von Herr Memariam iranische und Weltmusik geboten. Zum Abschluss dieses gelungenen Abends wurde noch ein gemaltes sehr schönes Bild einer tanzenden Afrikanerin der Malerin Frau Sorabisarani versteigert und erzielte einen Erlös von 117,58 €. Die gesamten Spenden und Einnahmen betragen daher rund 600 €. Dies ist ein tolles Ergebnis und wir danken allen, für ihre engagierte und hilfsbereite Unterstützung die zum erfolgreichen Gelingen der Weltfrauenkonferenz und der Teilnahme der Delegierten beitragen wird. Last but not least sorgte Couragefreund Thomas mit vielen gelungenen Fotos für schöne Erinnerungen an diesem Abend. Wie ihr hier auch sehen

könnt.

Mit couragierten Grüßen von Bärbel aus Witten

Download:

16-02-23 Bericht von einer Benefizveranstaltung Hattingen und Witten